

HEBRÄISCHES DENKEN

Zwei Studientag der FBG

11. Juni und 1. Oktober 2022, jeweils 9:45 - 16:30
EMK Zelthof, Zeltweg 20, 8001 Zürich

server
Understanding and Nurturing Faith and Society

**Fritz Blanke
Gesellschaft**
www.ourserver.ch

Unsere Bibel ...

- Unsere Bibel ist kein Buch. Sie ist eine ganze Bibliothek, entstanden in einem Zeitraum von über tausend Jahren.
- Unsere Bibel entstammt nicht der neuzeitlich abendländischen Bildungs-Tradition. In ihr begegnen uns vielfältige antik-vorderorientalische Kulturen.
- Die Verfasser der biblischen Schriften kannten keine unserer modernen Sprachen. Sie sprachen und dachten vor allem hebräisch, auch dort, wo sie z.B. im Neuen Testament ihre Texte auf Griechisch verfassten.
- Wer hebräisch spricht und schreibt, der denkt auch hebräisch.

Themen

An zwei Studientagen laden wir ein zu faszinierenden Entdeckungen:
Was bedeutet es, hebräisch zu denken?

- SPRACHE UND DENKEN
- NIE ALLES — IMMER DAS GANZE
- GOTTES HANDELN UND UNSER ERINNERN
- BEGRIFFE, GEFÜHLE UND ERZÄHLUNGEN (Geschichten)
- DIE EIGENART HEBRÄISCHER VERBEN I und II
- ZUM VERSTÄNDNIS VON ZEIT UND GESCHICHTE
- DIE FURCHT GOTTES IST DER ANFANG DER WEISHEIT

Eine ausführlichere Beschreibung ist auf wolfgang-bittner.net «Studientage» zugänglich. Die Aufteilung der Themen auf die beiden Studientage ist noch offen.

Zwei unabhängige Studientage

Die beiden Studientage bauen aufeinander auf. Darum wird der Besuch von beiden Tagen empfohlen. Dennoch ist jeder Tag in sich geschlossen und kann einzeln besucht werden.

Voraussetzungen

Interesse am Thema. Hebräische Sprachkenntnisse werden nicht erwartet und auch nicht vermittelt. Bitte bringen Sie Ihre Bibel (Altes und Neues Testament) mit.

Referenten



Dr. Wolfgang J. Bittner

Studienleiter der Fritz Blanke Gesellschaft, Kursleiter und Ausbildner in christlicher Spiritualität, ihrer Geschichte und ihrer Praxis; Autor, Beratungs- und Lehrtätigkeit im In- und Ausland; wohnhaft in Berlin und Liestal. Verheiratet mit Ulrike Bittner. Vater von drei erwachsenen Kindern und Grossvater von sieben Enkelkindern.

Weitere Infos: www.wolfgang-bittner.net



Christoph Hilty

Christoph Hilty ist nach 7x7 Berufsjahren im Ruhestand. In der Stille, im «Hören und Sehen», wurde sein Leben geprägt. Erzählungen und Worte der Bibel sind ihm vertraut und lebendig. Seit Jahren führt er in Kursen ins hebräische Denken ein. Er wohnt in Thörishaus, ist verheiratet mit Ingeborg und Vater von fünf erwachsenen Kindern.

christoph.hilty@bluewin.ch

Ort Anreise

EMK Zürich-Ost, Zelthof

Zeltweg 20, CH-8001 Zürich
(650m von der Tramstation «Kunsthhaus»)

www.emk-zuerich-ost.ch; 044 251 54 06
sekretariat.zuerich-ost@emk-schweiz.ch

Corona-Massnahmen

**Eine frühzeitige schriftliche
Anmeldung ist absolut erforderlich.
Die zum Zeitpunkt des Studientags
geltenden Corona-Massnahmen
werden den Angemeldeten
rechtzeitig mitgeteilt.**

Vorschau

Nächster Studientag

Datum: 1. Oktober 2022
Thema: «Hebräisches Denken» (2)

Datum: 28. Januar 2023
**Thema: «Können glaubende Menschen
Atheisten sein? — Gottlosigkeit und
ihre Folgen» (Änderungen vorbehalten)**

Anmelden

Richtpreis:
CHF 90.00 Einzelpersonen
CHF 150.00 Paare
**CHF 40.00 Menschen mit geringem
Einkommen und Studenten.**
Kaffee und Snaks inbegriffen.

Bankkonto:
Bank Thalwil, 8800 Thalwil
IBAN CH67 0873 3045 3294 6912 6
Konto lautend auf:
Markus Würgler, Säumerstr. 44,
CH-8803 Rüschlikon

Hiermit melde ich mich an für den
Studientag am 11. Juni 2022
im Zelthof der EMK Zürich-Ost

«Hebräisches Denken»

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Tel.

E-mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung
mit diesem Talon (oder per E-mail) an:

Marco Würgler
Säumerstrasse 44
CH-8803 Rüschlikon

T +41 (0)79 446 57 76
E marco.wuergler@nidelbad.ch